

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-149/24-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, ist ab sofort im Rahmen einer Mutterschutz- und sich ggf. anschließender Elternzeitvertretung die befristete Stelle einer*eines

Wiss. Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (80%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Begleitung der Einführung des indikationsübergreifenden Fallmanagements (FM) der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
- Koordination der Arbeit im Team des Drittmittelprojekts (mit Projektleitung, 2 weiteren wissenschaftlichen Mitarbeitenden, 1 wissenschaftliche Hilfskraft)
- Konzeption und Durchführung von Datenerhebungen in medizinischen Rehabilitationseinrichtungen, Berufsförderungswerken sowie mit Fallmanagementteilnehmenden in der Region Mitteldeutschland (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) und wissenschaftliche Datenauswertung mit gängigen Verfahren
- Vorbereitung und Durchführung von Projektworkshops in medizinischen Rehabilitationseinrichtungen sowie fortlaufende Abstimmung mit Kooperationspartnern in der Region Mitteldeutschland
- Präsentation von Ergebnissen auf Fachkongressen, Berichterstellung und Publikation

Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in einem gesundheitswissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Fach oder ein vergleichbarer Studiengang mit gesundheitswissenschaftlichem Bezug
- Bereitschaft zu Reisen innerhalb Deutschlands, insbesondere in der Region Mitteldeutschlands
- Offenheit für einen multimethodalen evaluativen Zugang und Bereitschaft zur Unterstützung aller Studienteile
- sehr gute Statistikenkenntnisse und Fähigkeiten zur Durchführung multivariater statistischer Analysen bzw. Kenntnisse und Erfahrungen in der Vorbereitung und Durchführung von Interviews sowie mit qualitativer Inhaltsanalyse
- Erfahrungen in der Auswertung von Routinedaten erwünscht

- berufliche Erfahrungen im Zusammenhang mit Fallmanagementkonzepten und / oder rehabilitationswissenschaftlichen Themen von Vorteil
- Erfahrungen in Vorbereitung und Durchführung von Workshops erwünscht
- hohe Einsatzbereitschaft: Sie sind engagiert, teamfähig, können strukturiert arbeiten und verfügen über gute kommunikative Fähigkeiten in der deutschen und englischen Sprache.
- sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket, Citavi, SPSS (quantitativer Schwerpunkt), f4 und MAXQDA, (qualitativer Schwerpunkt)

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stephan-Müller, Sekretariat/Institut für Rehabilitationsmedizin, Tel.: 0345 557-4204, E-Mail: reha@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-149/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.08.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, 06097 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.